

Neu = Braunfelfer Zeitung.

Ein Organ der deutschen Bevölkerung von West-Texas.

Herausgegeben von Ferdinand Lindheimer.

Jahrgang 3.

Freitag, den 22. Juni 1855.

Nummer 31.

Die Neu-Braunfelfer Zeitung erscheint jeden Freitag und kostet vierteljährlich \$1 jährlich in Vorauszahlung. Anzeigen bis zu 10 Zeilen, einmal inserirt, kosten \$1, dieselben dreimal inserirt \$1.50, dieselben auf 4 Jahr \$4.50, auf 5 Jahr \$7.50, und auf 1 Jahr \$12. Anzeigen von mehr als 10 Zeilen im Verhältnis. Abonnenten auf das Blatt zahlen für Anzeigen nur die Hälfte dieser Gebühren.

Der geehrte Bräutigam.

(Schluß.)

Wir sind ermächtigt, den Ehrenwerten Herrn P. S. Bell als einen Candidaten des 2. Districts zur Wiedererwählung in den Congreß anzukündigen.

Briggs vermeiden, als sie aber auf dem Wege nach ihrem Wagen die Treppe hinunterging, trat ein eben ankommender Herr, um ihr Platz zu machen, auf die Seite, und sie hörte, ehe sie noch ganz hinabkam, oben den Herrn Courtenay Briggs anrufen.

„Aber,“ fuhr Courtenay Briggs mit immer zunehmender Verlegenheit fort; „Sie sind nicht Gräulein Maria Falkner in der Harley Straße?“

„Bitte um Entschuldigung,“ erwiderte unersere Helbin, „wie unglücklich es Ihnen auch vorkommen scheint, so heiße ich doch Maria und wohne in der Harley Straße.“

„Gott im Himmel!“ rief da Briggs mit einem Tone der Verzweiflung, „und ich...“

„Aber,“ fuhr Courtenay Briggs mit immer zunehmender Verlegenheit fort; „Sie sind nicht Gräulein Maria Falkner in der Harley Straße?“

„Ja,“ entgegnete ihr Nachbar, „er sah sie mehrmals, als er vor 2 Jahren auf Urlaub in England war, lernte sie aber nicht weiter kennen. Er beschrieb sie als ein gutmüthiges, ziemlich belletrisches Mädchen mit sehr großen Augen, so daß sie ihm gar nicht zusah, so wenig, daß er, falls sie einwilligt, gern bereit sei, ihr die Hälfte der Erbschaft zu überlassen, was sie nur nicht bestritten zu müssen. Wenn sie dagegen darauf besteht, ihn zu heiraten, so werde er sich in sein Schicksal fügen, da eine Million Dollars nicht immer so leicht zu haben ist.“

„Ich beschreibe den Empfang Ihres Schreibens von gestern Tage und verliere keinen Augenblick, Ihr Herz über einen Gegenstand zu erleichtern, der, wie ich Grund zu glauben habe, Sie sehr beunruhigt.“

„Aber,“ fuhr Courtenay Briggs mit immer zunehmender Verlegenheit fort; „Sie sind nicht Gräulein Maria Falkner in der Harley Straße?“

„Bitte um Entschuldigung,“ erwiderte unersere Helbin, „wie unglücklich es Ihnen auch vorkommen scheint, so heiße ich doch Maria und wohne in der Harley Straße.“

„Gott im Himmel!“ rief da Briggs mit einem Tone der Verzweiflung, „und ich...“

„Aber,“ fuhr Courtenay Briggs mit immer zunehmender Verlegenheit fort; „Sie sind nicht Gräulein Maria Falkner in der Harley Straße?“

„Ja,“ entgegnete ihr Nachbar, „er sah sie mehrmals, als er vor 2 Jahren auf Urlaub in England war, lernte sie aber nicht weiter kennen. Er beschrieb sie als ein gutmüthiges, ziemlich belletrisches Mädchen mit sehr großen Augen, so daß sie ihm gar nicht zusah, so wenig, daß er, falls sie einwilligt, gern bereit sei, ihr die Hälfte der Erbschaft zu überlassen, was sie nur nicht bestritten zu müssen. Wenn sie dagegen darauf besteht, ihn zu heiraten, so werde er sich in sein Schicksal fügen, da eine Million Dollars nicht immer so leicht zu haben ist.“

„Ich beschreibe den Empfang Ihres Schreibens von gestern Tage und verliere keinen Augenblick, Ihr Herz über einen Gegenstand zu erleichtern, der, wie ich Grund zu glauben habe, Sie sehr beunruhigt.“

„Aber,“ fuhr Courtenay Briggs mit immer zunehmender Verlegenheit fort; „Sie sind nicht Gräulein Maria Falkner in der Harley Straße?“

„Bitte um Entschuldigung,“ erwiderte unersere Helbin, „wie unglücklich es Ihnen auch vorkommen scheint, so heiße ich doch Maria und wohne in der Harley Straße.“

„Gott im Himmel!“ rief da Briggs mit einem Tone der Verzweiflung, „und ich...“

„Aber,“ fuhr Courtenay Briggs mit immer zunehmender Verlegenheit fort; „Sie sind nicht Gräulein Maria Falkner in der Harley Straße?“

„Ja,“ entgegnete ihr Nachbar, „er sah sie mehrmals, als er vor 2 Jahren auf Urlaub in England war, lernte sie aber nicht weiter kennen. Er beschrieb sie als ein gutmüthiges, ziemlich belletrisches Mädchen mit sehr großen Augen, so daß sie ihm gar nicht zusah, so wenig, daß er, falls sie einwilligt, gern bereit sei, ihr die Hälfte der Erbschaft zu überlassen, was sie nur nicht bestritten zu müssen. Wenn sie dagegen darauf besteht, ihn zu heiraten, so werde er sich in sein Schicksal fügen, da eine Million Dollars nicht immer so leicht zu haben ist.“

„Ich beschreibe den Empfang Ihres Schreibens von gestern Tage und verliere keinen Augenblick, Ihr Herz über einen Gegenstand zu erleichtern, der, wie ich Grund zu glauben habe, Sie sehr beunruhigt.“

„Aber,“ fuhr Courtenay Briggs mit immer zunehmender Verlegenheit fort; „Sie sind nicht Gräulein Maria Falkner in der Harley Straße?“

„Bitte um Entschuldigung,“ erwiderte unersere Helbin, „wie unglücklich es Ihnen auch vorkommen scheint, so heiße ich doch Maria und wohne in der Harley Straße.“

„Gott im Himmel!“ rief da Briggs mit einem Tone der Verzweiflung, „und ich...“

„Aber,“ fuhr Courtenay Briggs mit immer zunehmender Verlegenheit fort; „Sie sind nicht Gräulein Maria Falkner in der Harley Straße?“

ichten. 14. Mai. Die Regierung...

Die russischen Dampfschiffe...

Der große Brand in den pennsylvanischen Kohlenlagern...

Professor Agassiz. Es scheint, daß in den Ver. Staaten nicht allein die Bigotterie die Leidenschaft...

Die Thermoerstände der letzten Woche in New-Braunfels...

Die Wagen sind angekommen! Judson & Parrish haben die ersten Karren...

Rein Wunder, daß er dankbar war. Reiter, nachdem ich von den vortrefflichen Leistungen von McVane...

Die Wagen, messingene Kessel, Kaffeekessel, Patentdrehspindel für Milch, Zehlfeder...

Wider verschiedene Qualitäten, Strümpfe, Handschuhe, Domestic und ausländische Stoffe...

Der große Brand in den pennsylvanischen Kohlenlagern...

Professor Agassiz. Es scheint, daß in den Ver. Staaten nicht allein die Bigotterie die Leidenschaft...

Die Thermoerstände der letzten Woche in New-Braunfels...

Die Wagen sind angekommen! Judson & Parrish haben die ersten Karren...

Rein Wunder, daß er dankbar war. Reiter, nachdem ich von den vortrefflichen Leistungen von McVane...

Die Wagen, messingene Kessel, Kaffeekessel, Patentdrehspindel für Milch, Zehlfeder...

Wider verschiedene Qualitäten, Strümpfe, Handschuhe, Domestic und ausländische Stoffe...

Wider verschiedene Qualitäten, Strümpfe, Handschuhe, Domestic und ausländische Stoffe...

Der große Brand in den pennsylvanischen Kohlenlagern...

Professor Agassiz. Es scheint, daß in den Ver. Staaten nicht allein die Bigotterie die Leidenschaft...

Die Thermoerstände der letzten Woche in New-Braunfels...

Die Wagen sind angekommen! Judson & Parrish haben die ersten Karren...

Rein Wunder, daß er dankbar war. Reiter, nachdem ich von den vortrefflichen Leistungen von McVane...

Die Wagen, messingene Kessel, Kaffeekessel, Patentdrehspindel für Milch, Zehlfeder...

Wider verschiedene Qualitäten, Strümpfe, Handschuhe, Domestic und ausländische Stoffe...

Wider verschiedene Qualitäten, Strümpfe, Handschuhe, Domestic und ausländische Stoffe...

Der große Brand in den pennsylvanischen Kohlenlagern...

Professor Agassiz. Es scheint, daß in den Ver. Staaten nicht allein die Bigotterie die Leidenschaft...

Die Thermoerstände der letzten Woche in New-Braunfels...

Die Wagen sind angekommen! Judson & Parrish haben die ersten Karren...

Rein Wunder, daß er dankbar war. Reiter, nachdem ich von den vortrefflichen Leistungen von McVane...

Die Wagen, messingene Kessel, Kaffeekessel, Patentdrehspindel für Milch, Zehlfeder...

Wider verschiedene Qualitäten, Strümpfe, Handschuhe, Domestic und ausländische Stoffe...

Wider verschiedene Qualitäten, Strümpfe, Handschuhe, Domestic und ausländische Stoffe...

Der große Brand in den pennsylvanischen Kohlenlagern...

Professor Agassiz. Es scheint, daß in den Ver. Staaten nicht allein die Bigotterie die Leidenschaft...

Die Thermoerstände der letzten Woche in New-Braunfels...

Die Wagen sind angekommen! Judson & Parrish haben die ersten Karren...

Rein Wunder, daß er dankbar war. Reiter, nachdem ich von den vortrefflichen Leistungen von McVane...

Die Wagen, messingene Kessel, Kaffeekessel, Patentdrehspindel für Milch, Zehlfeder...

Wider verschiedene Qualitäten, Strümpfe, Handschuhe, Domestic und ausländische Stoffe...

Wider verschiedene Qualitäten, Strümpfe, Handschuhe, Domestic und ausländische Stoffe...

Der große Brand in den pennsylvanischen Kohlenlagern...

Professor Agassiz. Es scheint, daß in den Ver. Staaten nicht allein die Bigotterie die Leidenschaft...

Die Thermoerstände der letzten Woche in New-Braunfels...

Die Wagen sind angekommen! Judson & Parrish haben die ersten Karren...

Rein Wunder, daß er dankbar war. Reiter, nachdem ich von den vortrefflichen Leistungen von McVane...

Die Wagen, messingene Kessel, Kaffeekessel, Patentdrehspindel für Milch, Zehlfeder...

Wider verschiedene Qualitäten, Strümpfe, Handschuhe, Domestic und ausländische Stoffe...

Wider verschiedene Qualitäten, Strümpfe, Handschuhe, Domestic und ausländische Stoffe...

Der große Brand in den pennsylvanischen Kohlenlagern...

Professor Agassiz. Es scheint, daß in den Ver. Staaten nicht allein die Bigotterie die Leidenschaft...

Die Thermoerstände der letzten Woche in New-Braunfels...

Die Wagen sind angekommen! Judson & Parrish haben die ersten Karren...

Rein Wunder, daß er dankbar war. Reiter, nachdem ich von den vortrefflichen Leistungen von McVane...

Die Wagen, messingene Kessel, Kaffeekessel, Patentdrehspindel für Milch, Zehlfeder...

Wider verschiedene Qualitäten, Strümpfe, Handschuhe, Domestic und ausländische Stoffe...

Wider verschiedene Qualitäten, Strümpfe, Handschuhe, Domestic und ausländische Stoffe...

England 3000 Mann... 1855

